

Sitzungsprotokoll

über die

(10.) ZEHNTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 28. Feb. 2012
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.49 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Schweighofer Gerhard
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Beneder Florian
GemR Berger Andreas
GemR Deingruber Erich
GemR Feichtinger Monika
GemR Hauser Monika
GemR Krems Knut
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Speck Oliver Ing. ab 18.04 Uhr
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Wendl Franz

entschuldigt:

GemR Fußthaler Eduard
GemR Klungenböck Markus
GemR Waldbauer Christine

Weiters anwesend Gertraud Böswarth - Kassenverwalterin

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 19 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmangabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf auf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor der Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatssitzung zwei Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit Begründung versehen, eingebracht und um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

Dringlichkeitsantrag 1:

Von „Die Grünen Traisen“:

„Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen“

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag dem Gemeinderat zu verlesen, wird dieser vom GemR Ing. Christian Pradl verlesen.

GemR Ing. Christian Pradl verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle folgende Resolution beschließen:

Die Marktgemeinde Traisen bekennt sich zu dieser Resolution, die Emissionen von Schadstoffen im Gemeindegebiet Traisen als ernsthafte Bedrohung der Gesundheit und Lebensqualität für Mensch und Natur wahrzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die Luftqualität in Traisen in Zukunft nachhaltig zu verbessern.

1. Die Verursacher und Quellen der Emissionen sollen durch unabhängige Institutionen und Gutachten erhoben werden um eine Datenbasis für weiterführende nachhaltige Maßnahmen zu bilden, sowie
2. sollen genaue Langzeit-Schadstoffmessungen der Luftgüte durchgeführt und ausgewertet werden.
3. Anhand dieser Ergebnisse sollen gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität im Gemeindegebiet Traisen abgeleitet werden. Ideal wäre, damit bereits 2013 beginnen zu können.

4. Industrie- und Gewerbebetriebe sollen sensibilisiert werden weitere Maßnahmen zur Verminderung bzw. Filterung ihrer Emissionsausstöße zu ergreifen und umzusetzen.

Begründung:

Da in dem Dringlichkeitsantrag beiliegenden Auszügen aus dem Emissionskataster NÖ die Schadstoffwerte ziemlich hoch dargestellt sind, müsste rasch gehandelt werden. Es wäre daher die Dringlichkeit gegeben.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser daher den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag „*Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen*“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschluss: Diesem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Abstimmung: einstimmig

Dringlichkeitsantrag 2:

Von „Die Grünen Traisen“:

„Radweganbindung/Spazierweg: Siedlung Traisen - Ortskern“

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag dem Gemeinderat zu verlesen, wird dieser vom GemR Ing. Christian Pradl verlesen.

GemR Ing. Christian Pradl verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Radweganbindung/Spazierweg: Siedlung Traisen - Ortskern“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge folgendes beschließen:

Die Marktgemeinde Traisen bekennt sich zu dieser Resolution/Antrag, eine mögliche Radweganbindung des Ortsteiles Traisen Siedlung an das innerörtliche Radwegnetz zu prüfen und dem Gemeinderat Lösungsvorschläge zur Umsetzung und Beschlussfassung vorzulegen. Folgende Kriterien sollen berücksichtigt werden:

1. soll es möglich sein rasch und sicher das bestehenden Radnetz zu erreichen;
2. soll das Einkaufszentrum rasch, sicher und direkt mit dem Rad und zu Fuß erreicht werden;
3. sollen die Bahnhöfe Scheibmühl und Traisen Ort sicher und rasch erreicht werden können;
4. soll für Schüler ein entsprechender sicherer Radweg zur Hauptschule möglich sein ohne Straßenverkehr;

Begründung:

Um für die Radfahrer möglichst rasch sichere Verbindungen zu den oben angeführten Stellen zu ermöglichen, wäre daher die Dringlichkeit gegeben.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser daher den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag „*Radweganbindung/Spazierweg: Siedlung Traisen - Ortskern*“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschluss: Diesem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: Ing. Christian Pradl, Die Grünen Traisen
ÖVP-Fraktion

Gegenstimmen: SPÖ-Fraktion

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates ob es Einwände gibt.

Da keine Einwände vorgebracht werden, setzt der Bürgermeister fest, dass nur der erste Dringlichkeitsantrag „*Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen*“ als letzter Tagesordnungspunkt 08 der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt und die Tagesordnung wie folgt festgesetzt wird:

Die Tagesordnung wird daher wie folgt festgesetzt:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13. Dez. 2011
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 14. Feb. 2012
- 04: Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011
- 05: Essen auf Rädern, Erhöhung der Mittagsportionspreise ab 2012
- 06: Grundstücksverkauf Parz.Nr. 1201/7, EZ. 854, an Bio Energie Köflach GmbH
- 07: Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Flächen, Projektierung und Fördereinreichung, Auftragsvergabe
- 08: Dringlichkeitsantrag - „*Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen*“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13. Dez. 2011

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 13. Dez. 2011 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3**Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 14. Feb. 2012**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 14. Feb. 2012 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung sowie die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltjahr 2011 stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

GemR Ing. Oliver Speck nimmt ab 18.06 Uhr an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 4**Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2011**Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit vom 6. Feb. 2012 bis 20. Feb. 2012, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Den im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde jeweils eine Kopie zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Prüfungsausschuss hat am 14. Feb. 2012 eine angemeldete Prüfung durchgeführt und keine Beanstandungen festgestellt.

Der Rechnungsabschluss 2011 weist folgende Beträge im Anordnungssoll aus:

Summe der Einnahmen im ordentlichen Haushalt	€	6.363.228,35
Summe der Ausgaben im ordentlichen Haushalt	€	6.008.922,82

Überschuss € 354.305,53

Summe der Einnahmen im außerordentl. Haushalt	€	916.301,76
Summe der Ausgaben im außerordentl. Haushalt	€	817.587,65

Überschuss € 98.714,11

Die Ergebnisse des außerordentlichen Haushaltes im Detail:

Vorhaben 1 Straßenbau	€ 73.688,99
Vorhaben 10 Bauhof	€ 14.592,03
Vorhaben 23 Müllgefäße	€ 2.132,11
Vorhaben 30 Kindergarten Siedlung Fernwärme	€ 1.392,78
Vorhaben 36 Hochwasserschutz	€ 6.908,20

Die Zuführung vom ord. Haushalt an den außerordentlichen Haushalt beträgt € 139.673,38

Rücklagenzuführung € 257.550,70

Rücklagenentnahme € 275.183,10

Stand der Rücklagen per 31.12.2011 inkl. Wertpapiere: € 504.814,88

Der Darlehensstand zum 31.12.2011 beträgt € 3.459.431,24, das ist um € 170.471,83 weniger als zu Beginn des Jahres.

Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 962,02

Der Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) für das Haushaltsjahr 2011 ist positiv und beträgt € 181.295,64

Der Bürgermeister übergibt das Wort dem Obmann des Finanzausschusses gfgemR Peter Steiner, dieser bringt einige weitere Erläuterungen zum Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2011 vor und übergibt danach das Wort wieder an den Vorsitzenden Bürgermeister Herbert Thumpser.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den im Entwurf vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2011 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5	Essen auf Rädern, Erhöhung der Mittagsportionspreise ab 2012
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Das Landesklinikum Voralpen hat mit Schreiben vom 1. Dez. 2011 mitgeteilt, dass der Preis für ein Mittagsmenü sowie für eine zusätzliche Suppe für die Aktion Essen auf Rädern ab dem 1. Jän. 2012 angehoben wird und zwar für ein Mittagsmenü auf € 4,91 inkl. MwSt. (bisher € 4,81) sowie für eine zusätzliche Suppe auf € 0,38 inkl. MwSt. (bisher € 0,37). Diese Preise werden von der Marktgemeinde Traisen in dieser Höhe an die Essensbezieher weiterverrechnet.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, dass die ab dem 1. Jän. 2012 vom Landesklinikum Voralpen bekanntgegebenen Preise und zwar für ein Mittagsmenü auf € 4,91 inkl. MwSt. (bisher € 4,81) sowie für eine zusätzliche Suppe auf € 0,38 inkl. MwSt. (bisher € 0,37) in dieser Höhe an die Essensbezieher ab dem 1. Jän. 2012 weiterverrechnet werden sollen. Zusätzlich möge der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen beschließen, dass die zukünftige vom Landesklinikum Voralpen mitgeteilten Preiserhöhungen, jeweils ab der Wirksamkeit ohne Aufschlag, an die Essensbezieher weiterverrechnet werden sollen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6	Grundstücksverkauf Parz.Nr. 1201/7, EZ. 854, an Bio Energie Köflach GmbH
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die geplante Errichtung eines Nahwärmeheizwerks soll das gemeindeeigene Grundstück am Sportweg, Parz.Nr. 1201/7, EZ. 854, im grundbücherlich ausgewiesenen Gesamtausmaß von 6.285 m² an die Bio Energie Köflach GmbH, 8580 Köflach, Mühlgasse 17, verkauft werden. Als Grundlage für die Projektierung und Fördereinreichung eines Nahwärmenetzes im Gemeindegebiet von Traisen soll vorerst ein Vorvertrag über den beabsichtigten Grundstücksverkauf abgeschlossen werden. Der Kaufpreis wurde mit € 48,-- pro Quadratmeter festgelegt. Dazu wurde auch eine Bestätigung des allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Ing. Kurt Aigelsreiter, Lilienfeld, vom 10. Feb. 2012 eingeholt, welcher bestätigt, dass der Verkaufspreis dieser Liegenschaft den örtlichen Preisverhältnissen für Immobilien entspricht.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den grundsätzlichen Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft am Sportweg, Parz.Nr. 1201/7, EZ. 854, im grundbücherlich ausgewiesenen Gesamtausmaß von 6.285 m² und den Abschluss eines entsprechenden Vorvertrages beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7	Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Flächen, Projektierung und Fördereinreichung, Auftragsvergabe
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Es besteht die Möglichkeit zur Abdeckung des kommunalen Strombedarfes der Wasserversorgung bzw. zur Einspeisung in das öffentliche Stromnetz Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Flächen, Dächern und Grundstücken, zu errichten. Diese werden vom Land und Bund, zumindest in Höhe des laufenden Stromverbrauches der Wasserversorgungsanlage, das sind derzeit rund 300.000 kWh pro Jahr, in Form einer Förderung über den Siedlungswasserbau (das wären für die Gemeinde rund 20 %) bzw. über die Einspeisung in das öffentliche Stromnetz auf 13 Jahre garantiert. Der Höhe des Einspeisetarifs richtet sich nach der Errichtung einer PV-Anlage auf Dach- oder Freiflächen. Der Tarif auf Freiflächen beträgt nach der derzeitigen Förderung 19 Cent/kWh und für Dachflächen 23 Cent/kWh. Für die Projektierung und Fördereinreichung wurden vom Bauamt drei Angebote eingeholt. Als Best- und Billigstbieter wurde das Zivilingenieurbüro Henniger und Partner, Krems, mit einem Angebotspreis von € 19.800,-- exkl. MwSt. ermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Projektierung und Fördereinreichung einer Photovoltaikanlage auf öffentlichen Flächen an das Zivilingenieurbüro Henniger und Partner, 3500 Krems/Donau, Austraße 1-3/2, zu einem Angebotspreis von € 19.800,-- exkl. MwSt., beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08	Dringlichkeitsantrag – Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen
------------------------------	--

Sachverhalt:

Nachdem dem Dringlichkeitsantrag laut einstimmigen Beschluss die Dringlichkeit zuerkannt wurde, ersucht der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser Hrn. GemR Ing. Christian Pradl nochmals den Antrag darzustellen und übergibt ihm das Wort.

GemR Ing. Christian Pradl erläutert nochmals die wichtigsten Punkte des Dringlichkeitsantrages:
„Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle folgende Resolution beschließen:

Die Marktgemeinde Traisen bekennt sich zu dieser Resolution, die Emissionen von Schadstoffen im Gemeindegebiet Traisen als ernsthafte Bedrohung der Gesundheit und Lebensqualität für Mensch und Natur wahrzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die Luftqualität in Traisen in Zukunft nachhaltig zu verbessern.

1. Die Verursacher und Quellen der Emissionen sollen durch unabhängige Institutionen und Gutachten erhoben werden um eine Datenbasis für weiterführende nachhaltige Maßnahmen zu bilden, sowie
2. sollen genaue Langzeit-Schadstoffmessungen der Luftgüte durchgeführt und ausgewertet werden.
3. Anhand dieser Ergebnisse sollen gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität im Gemeindegebiet Traisen abgeleitet werden. Ideal wäre, damit bereits 2013 beginnen zu können.
4. Industrie- und Gewerbebetriebe sollen sensibilisiert werden weitere Maßnahmen zur Verminderung bzw. Filterung ihrer Emissionsausstöße zu ergreifen und umzusetzen.

GemR Ing. Christian Pradl übergibt das Wort nach Beendigung seiner Ausführungen wieder dem Vorsitzenden.

Bürgermeister Herbert Thumpser führt dazu weiter aus, dass er auf Grund der vorgenannten Darstellungen ebenfalls die Notwendigkeit für eine nähere Erörterung dieses Themas sieht und schlägt vor, dass der Wirtschaftsausschuss sich mit diesem Antrag befassen und die weitere Vorgangsweise ausarbeiten soll.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde gestellt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, dass der Dringlichkeitsantrag – Verbesserung der Luftqualität – Feinstaub in Traisen, zur weiteren Beratung und Festlegung erforderlicher weiterer Schritte an den Wirtschaftsausschuss weitergeleitet werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte und Anfragen:

Bürgermeister Herbert Thumpser berichtet, dass Frau Christa Fahrafellner im Dezember des Vorjahres ihre Gemeindedienstprüfung erfolgreich bestanden hat.

gfGemR Franz Zöchling:

Fragt, welche Maßnahmen seitens der Gemeinde gegen den oftmaligen Ausfall des Liftes beim neuen Wohnhaus unternommen wurden.

Der Bürgermeister dazu, das Bauamt hat bereits mit der Heimstätte Kontakt aufgenommen, damit diese unangenehmen Störungen hoffentlich nicht mehr auftreten werden.

gfGemR Franz Zöchling:

Fragt, ob die gelben Streifen am Volksheimplatz, welche nach einer neuesten Änderung der StVO ein Halten und Parken nicht gestatten, entfernt werden.

Der Bürgermeister dazu, die nächste Bestrebungen seitens der Gemeinde werden sein, die bestehenden Gitter am Volksheimplatz durch Absperrungen, die stark genug sind, optisch ansprechend, transportabel und kostengünstig sind, zu ersetzen. In diesem Zuge soll dann auch die Fahrstreifenmarkierung und eventuell die Parkordnung neu angelegt werden.

gfGemR Herbert Pradl meint dazu, dass diese Fahrbahnmarkierungen, ursprünglich orange, im Zuge der Errichtung des neuen Wohnhauses im Jahr 2010 aufgebracht worden sind. Erst in der angesprochenen Novelle der StVO im Jahr 2011 wurde festgelegt, dass eine gelbe Linie entlang eines Straßenrandes auch als Halte- und Parkverbot verordnet werden kann. Er sieht bei der bestehenden Markierung am Volksheimplatz derzeit im Bezug auf mögliche Polizeistrafen, keinen sofortigen Handlungsbedarf.

gfGemR Gerhard Schweighofer:

Bringt kurz das bereits sein angeregtes und im Bauausschuss bereits behandeltes Thema der Aktion Lebensbaum zur Sprache und meint dazu, er möchte nochmals ersuchen darüber Gespräche zu führen, da ihm diese Aktion sehr gut und wichtig erscheint.

gfGemR Herbert Pradl dazu, dieses Anliegen wurde bereits vom Bauausschuss auf Grund des enormen Platzbedarfes und von Seiten der Gemeinde zu geringen Grundstückflächen abgelehnt und ersucht, der Gemeindevorstand wolle nochmals darüber beraten.

Der Bürgermeister meint dazu, dass dieses Thema in der nächsten Gemeindevorstandssitzung weiter beraten wird.

GemR Gottfried Steigenberger möchte wissen, um welche Ausbaugröße es sich bei dem geplanten Nahwärmeheizwerk handelt.

gfGemR Peter Steiner dazu, die erste Ausbaustufe soll den unmittelbaren Ortskern beliefern können; im Endausbau ist der Anschluss von möglichst vielen Wohnhäusern im Ortszentrum vorgesehen. Die Leistung des Heizwerkes soll dann ca. 4,5 MW betragen.

gfGemR Gerhard Schweighofer bringt vor, dass sich die Freifläche bei den aufgestellten Parteientafeln in einem äußerst unansehnlichen Zustand befinden. Und ob in diesem Zusammenhang eine andere Benützungsort überlegt werden könnte.

GemR Andreas Berger dazu, in der Gemeinde Hofstetten-Grünau werden diese Tafeln ausschließlich von den Gemeindearbeitern plakatiert.

Der Bürgermeister dazu, ihm gefalle diese Situation auch nicht, wisse aber derzeit keine andere praktikablere Lösung; er wird allerdings diese Fläche vom Bauhof entsprechend säubern lassen.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 18.49 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten und 2 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 29. Feb. 2012

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ